

Mit 'Mosebolle' einmal um die halbe Welt und zurück

21.01.2014 - 12:22 - Kategorie: [Literatur](#) - (ptext)

Ackerschnacker
1-1-6 Moosebolle?!
- Cover ([Zoom](#))

Als die Theaterbuchautorin Anke Vogt aus Lennestadt vor ein paar Jahren den Namen 'Mosebolle' in den Meldungen der Lokalzeit Südwestfalen hörte, hätte sie nie gedacht, was sich eines Tages daraus entwickeln würde. Nur alleine der Klang dieses Wortes ließ sie aufhorchen und ihre Recherche ergab, dass Mosebolle ein kleines Dorf im Hochsauerland, idyllisch zwischen Meschede und Brilon gelegen, ist. Als Autorin immer auf der Suche nach Bildern und den dazu passenden Namen für ihre Geschichten tauchte schnell der fiktive Gasthof Lüsebrink vor ihrem geistigen Auge auf und die Geschichte um Luise Lüsebrink und ihre Freundinnen in Mosebolle nahm ihren Anfang. Bald war der erste Akt zur Theaterkomödie 'Neues aus Mosebolle' zu Papier gebracht. Doch der lockere, heitere Schreibfluss der Autorin sollte jäh unterbrochen werden. Ihr Sohn Marcus, seiner Zeit Stabsunteroffizier der Lipperlandkaserne Augustdorf, erhielt mit seiner Kompanie den Marschbefehl zum Einsatz in Afghanistan. Unfähig, mit den Gedanken weiter bei der Geschichte in Mosebolle bleiben zu können, legte die besorgte Mutter das Manuskript zur Seite. Aber ein paar Tage vor seiner Abreise las Marcus zufällig 'Neues aus Mosebolle' und seine Mutter musste ihm fest versprechen, die Geschichte während seiner Abwesenheit zu vollenden. Er erwartete, das fertige Manuskript als Feldpostbrief in Masar-i-Sharif als Erster lesen zu dürfen. So arbeitete sie als Autorin mit einem lachenden und als Mutter mit einem weinenden Auge emsig an der Fertigstellung. Wenige Wochen nach Marcus' Abreise ging ein dicker Feldpostbrief mit 'Neues aus Mosebolle' auf die Reise. Als Marcus und seine Kameraden die Geschichte lasen und herzlich darüber lachten, blühte der Geist von Mosebolle am einen Ende der Welt in der Wüste am anderen Ende der Welt inmitten von Krieg und Terror auf. Schon allein dafür hatte sich die Arbeit gelohnt. Doch für die Autorin folgte nun das, was man eine 'Schreib-Blockade' nennt. Als Dank für die unversehrte Rückkehr des Sohnes gab es dann allerdings einige Monate später mit der Komödie 'Am heißen Draht von Mosebolle' sogar noch eine heitere Fortsetzung und die beiden Stücke wurden ebenso wie alle anderen Stücke von Anke Vogt vom Reinehr-Verlag als Theaterstücke ins Programm aufgenommen. Wie der Name des Stückes vermuten lässt, spielt ein klobiges, uraltes Feldtelefon von der Bundeswehr unter der Bezeichnung 'Ackerschnacker' mit der Rufnummer 116 eine wichtige Rolle. Nun folgten immer wieder Meldungen über Aufführungen. 'Der heiße Draht von Mosebolle' glühte demnach sogar schon auf einer Bühne in Elsass-Lothringen und wurde außerdem vom bekannten norddeutschen Bühnenautor Heino Buerhoop ins Niederdeutsche übersetzt. Neben ihrer Autorentätigkeit für den Theaterverlag verfasste Anke Vogt im Eigenverlag noch einige weitere Bücher und Kurzgeschichten - Zwei Weihnachtsgeschichten und das Büchlein 'Der

Bewertung

Weblink

<http://Amazon.de>

Werbung

Pressekontakt

Vogt

Frau Anke Vogt
Kölner Str. 94
57368 Lennestadt

Tel: 02721 / 929304

Email: post@anke-vogt.de

Web: <http://www.ackerschnacker116.de>

Unternehmensprofil

Ackerschnacker

Frau Anke Vogt
Kölner Str. 94
57368 Lennestadt
Deutschland
Tel: 02721 / 929304
Fax: 02721 / 12200
Email: post@anke-vogt.de
Web: <http://www.ackerschnacker116.de>

Ortsbezug



Stichwörter

[Ackerschnacker](#)
[Feldpost](#)
[Humor](#)
[Kultur/Kunst](#)
[Mosebolle](#)

nackte Fritz' – die Geschichte um das Zwergpony ihres Patenkindes Sophie – . Mit 'SaTierisches vom Lande' erschien im Spätsommer 2013 eine Sammlung heiterer Gedichte und Geschichten in Reimform, ebenso wie 'Der nackte Fritz' liebevoll illustriert vom Sauerländer Graphiker Rüdiger Tillmann. Für den Woll-Verlag schrieb sie im Jahr 2012 'Das kleine Sauerländer Märchenbuch'. Es handelt sich hierbei um drei bekannte Märchen der Gebrüder Grimm, aus einer ungewöhnlichen, überraschenden Perspektive heraus liebevoll erzählt in Sauerländer Worten und platziert an Sauerländer Orten. Im Herbst 2013 erreichte sie auf der Frankfurter Buchmesse die Bitte vom Verleger Hermann Hoffe , eventuell eine Fortsetzung des Märchenbuches zu schreiben oder alternativ eine Verschmelzung der beiden Theaterstücke um Mosebolle zu einem Roman ins Auge zu fassen. Mit dem Einverständnis des Theaterverlages und in lockerer Anlehnung an die beiden Bühnenstücke ist so im Selbstverlag der 250 Seiten starke, heitere Roman 'Ackerschnacker 1-1-6 Moosebolle?!' entstanden.

Zum Inhalt des Buches:

Früher war der Ackerschnacker im Gasthof Lüsebrink das einzige Telefon in Mosebolle. Seit jedoch jeder im Dorf einen eigenen Anschluss hat, ist es in der kleinen Kneipe ruhig geworden. Luise Lüsebrink muss sehen, wie sie finanziell über die Runden kommt. Doch eines Tages glaubt sie, dass ihr verstorbener Ehemann Paul über den Apparat Kontakt zu ihr aufnimmt und plötzlich kommt wieder Leben in die alte Bude. Die Foxi-Filmstudios aus Köln planen in Mosebolle die Produktion von 'Mord in der Wallachei', die Mafia sucht einen jungen Mann und Luises Sohn Knut hat eine merkwürdige, neue Freundin. Mittendrin ist die schwerhörige Oma Piepenbrink und da gibt es ja auch noch Lola aus Hamburg. Sie hat ihr Geld früher ausgerechnet mit erotischen Telefonaten verdient!

Das Buch ist bei Amazon.de unter der ISBN-Nummer: 978-1494837662 als Taschenbuch- Ausgabe für 8,90 Euro oder als Kindle E-Book Version für 2,70 Euro erhältlich.

Interessante Hintergrundinformationen der Autorin gibt es zudem auf dem Internet-Blog zum Buch unter der Adresse:

www.ackerschnacker116.de

Roman

Sauerland

1 von 2 >>

Ähnliche Medienmitteilungen

"Bonzentochter" von Michaela Martin



Authentische Geschichten hinterlassen beim Leser meist eine bleibende Spur. Viele Leser neigen dazu, sich in die Handlung hineinzusetzen und sie wie einen Film vor dem geistigen Auge abzuspielen. So auch die Geschichte der Bonzentochter. Gekonnt wird der Leser in diese Story hineingezogen und dazu animiert weiterzulesen, bis die letzte Seite umgeblättert ist. Die 15-jährige Sylvie ist...

Witchcraft

Sarah verliebt sich in Paris in Miles. Sie weiß nicht, dass diesen ein unermesslicher Durst nach menschlichem Blut quält. Doch mit jedem Leben, das er nimmt, verstärkt sich seine Schuld, die er mit der Jagd auf Verbrecher und Mörder kompensiert. Miles erzählt ihr von seinem Vampirdasein, das er einem Fluch zu

Der Schmerz verlassen zu werden

Der Schmerz verlassen zu werden (Oschersleben, 19.07.2007) Das Ende einer Beziehung ist meist schmerzhaft und oft hinterlässt das Verlassenwerden ein tiefes emotionales Loch. Durchwachte Nächte und gefühlte Aussichtslosigkeit sind häufige Wegbegleiter. Am liebsten möchte man sich dann in sein Schneckenhaus zurückziehen und nichts mehr von der Welt wissen. Manchmal jedoch kommt aus unerwarteter...

1001 Tausendundeine Lüge. Bezness - das Geschäft mit den Gefühlen europäischer Frauen und Männer.

Zum Inhalt: Schon der Titel verrät, dass dieses Buch etwas mit dem Orient zu tun hat und sich auf 1001 Geschichten bezieht.

Geschichten, die auf Lüge und Betrug basieren. Viele junge Menschen, die keine

Die Macht des Schwertes

Die Wege zweier Frauen werden auf unterschiedliche Art vom ideologischen System der DDR bestimmt. Beide haben enorme Hindernisse zu überwinden. Marie, die junge Lehrerin, hat nicht nur ihr Kind und ihren Mann verloren, auch ihr bis dahin lebenswertes Umfeld ist komplett zusammengebrochen. Ausgestoßen und abgeschoben soll sie sich als Lehrerin in einem Heim für schwererziehbare Kinder in...

"Das kalte Herz des Mandinka" von Veronika B. Geiger



Neuer Roman in unserer Reihe "Wahre Geschichten – aus Leidenschaft geschrieben" Das Kalte Herz des Mandinka Die wahre Geschichte einer trügerischen Liebe in Gambia Zum Inhalt: Nach ihrer Scheidung und dem tragischen Unfalltod ihres geliebten Freundes verknüpft

